

# WIE GEHT'S WEITER NACH DER GRUNDSCHULE?

DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN  
IM LANDKREIS FRIESLAND  
STELLEN SICH VOR

SCHULE 2020 / 2021



LANDKREIS FRIESLAND



## Liebe Eltern,

### welche Schule ist die richtige für mein Kind?



Mit dieser Frage beschäftigen sich jährlich viele hunderte Familien in Friesland - und wir wollen Sie dabei unterstützen!

Der Landkreis Friesland ist Schulträger von 15 weiterführenden Schulen. Die zwei Berufsbildenden Schulen, zwei Förderschulen, zwei Gymnasien, zwei Integrierte Gesamtschulen, eine Inselschule und sechs Oberschulen stellen sich in dieser Broschüre vor und geben Ihnen wertvolle Informationen zum Profil, Angebot und Selbstverständnis der einzelnen Schule, übersichtlich gegliedert nach Regionen und Schulformen.

Wie auch immer Sie sich entscheiden: Ihr Kind wird in Friesland auf eine Schule gehen, auf die wir stolz sind!

Als Schulträger sorgen wir für eine moderne Ausstattung und geeignete Gebäude. So haben wir seit 2003 mehr als 148 Millionen Euro in unsere Schulen investiert (u.a. bauliche Inklusion). Der „Masterplan Schulen“ des Landkreises zeigt bereits heute die geplanten Maßnahmen bzgl. Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der nächsten Jahre ([www.friesland.de/kreisverwaltung](http://www.friesland.de/kreisverwaltung)). Hinzu kommen ab 2019 über 10 Millionen Euro für die Digitalisierung der Schulen. Diese Investitionen kommen direkt unseren Kindern und ihrer Bildung zugute, und damit unserer gesamten Region.

Um die Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis Friesland weiterhin zu betrachten, wurde 2019 ein aktualisierter Schulentwicklungsplan erstellt ([www.friesland.de/schulen](http://www.friesland.de/schulen)). Ziel ist die Planung, Umsetzung und Ausgestaltung eines ausgeglichenen Bildungsangebotes, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu verfolgen.

Zudem erhalten Sie in dieser Broschüre eine Darstellung zur Entwicklung der Schülerzahlen, Erläuterungen zur Schülerbeförderung sowie zum Lernorteverbund. Auch informieren wir Sie hier über das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Friesland (RZI) der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie die Familien- und Kinderservicebüros des Landkreises Friesland.

Diese Schulbroschüre ist in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion Friesland entstanden, welche bereits 2011 von den Städten und Gemeinden Frieslands gemeinsam mit dem Landkreis gegründet wurde.

Wir freuen uns, auch Ihr Kind an einer unserer Schulen willkommen zu heißen!

Mit herzlichen Grüßen

Sven Ambrosy  
Landrat

## INHALT

2 Vorwort

3 Inhalt

4 - 5 Informationen zur Schülerbeförderung im Landkreis Friesland

6 Das Schulsystem in Niedersachsen

7 Die Standorte

8 - 9 Glossar

10 **Oberschule Bockhorn** Bockhorn

11 **Berufsbildende Schulen** Jever

12 **Elisa-Kauffeld-Oberschule** Jever

13 **Friedrich-Schlosser-Schule** Jever

14 **Mariengymnasium** Jever

15 **Oberschule am Falkenweg** Sande

16 **IGS Friesland Nord** Schortens

17 **Oberschule Obenstrohe** Varel

18 Exemplarische Schulkarrieren -  
Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Wege auf

19 **Heinz-Neukäter-Schule** Varel

20 **Lothar-Meyer-Gymnasium** Varel

21 **Oberschule Varel** Varel

22 **Berufsbildende Schulen** Varel

23 **Oberschule Hohenkirchen** Wangerland

24 **Inselschule** Wangerooge

25 **IGS Friesland Süd** Zetel

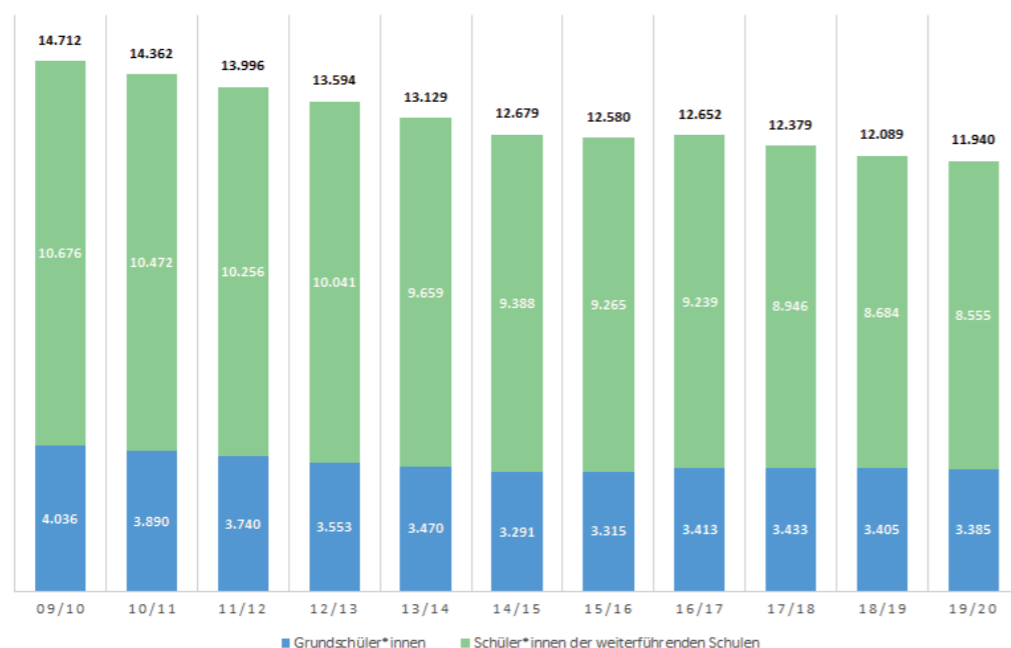
26 RZI Friesland & FamKi - Familien- und Kinderservicebüro

27 Lernorte verbinden

28 Impressum

# INFORMATIONEN ZUR SCHÜLER- BEFÖRDERUNG IM LANDKREIS FRIESLAND

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN  
IM LANDKREIS FRIESLAND



Die im Gebiet des Landkreises Friesland wohnenden Kinder der Schulkindergärten und Kinder, die an besonderen Sprachfördermaßnahmen teilnehmen sowie Schülerinnen und Schüler

- der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemeinbildenden Schulen,
- der 11. und 12. Schuljahrgänge der Schulen für geistig behinderte Schülerinnen und Schüler,
- des Berufsgrundbildungsjahres und des Berufsvorbereitungsjahres,
- der ersten Klasse von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Realschulabschluss

besuchen, haben Anspruch auf Beförderung zur Schule oder auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg, wenn sie außerhalb des Nahbereiches der jeweiligen Schule wohnen. Ab dem Schuljahr 2020/21 erfolgt ab der 11. Klasse (Sekundarstufe II) auf Antrag eine Kostenerstattung in Höhe von 50 % auf Schülersammelzeitkarten.

Nahbereiche sind in Lageplänen dargestellte Entfernungszonen, die für jede Schule in Abhängigkeit von der Schulform zur Abgrenzung der Ansprüche festgelegt werden. Darüber hinaus werden folgende Entfernungsobergrenzen (kürzester benutzbarer Fußweg) für den Schulweg festgelegt, bei deren Überschreitung in jedem Fall ein Anspruch besteht:

Grundschule	-	2,5 km
5./6. Klasse	-	4,0 km
ab der 7. Klasse	-	5,0 km (gilt auch für BBS)



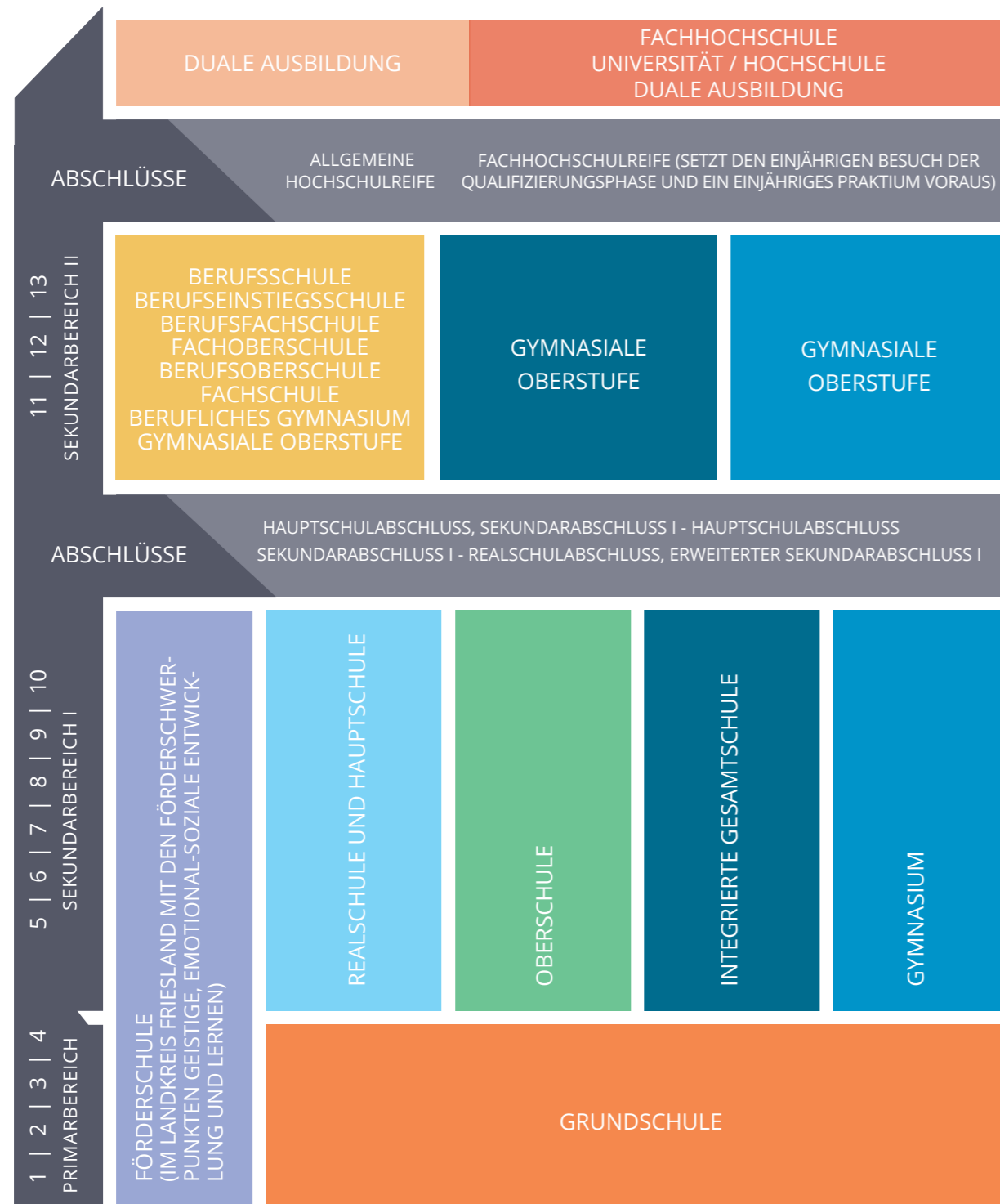
Grundsätzlich erfolgt die Fahrkartenbestellung über die Schulen, welche dafür dem Landkreis nach Ablauf der Anmeldefristen die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen, damit die Fahrkarten bei den Busunternehmen bestellt werden können. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Fahrkarten dann innerhalb der ersten Woche nach den Sommerferien.

Ein Anspruch auf Beförderung besteht neben den vorgenannten Kriterien nur zwischen dem Wohnort und der nächsten Schule der gewählten Schulform und zu den üblichen Unterrichtszeiten nach Stundenplan.

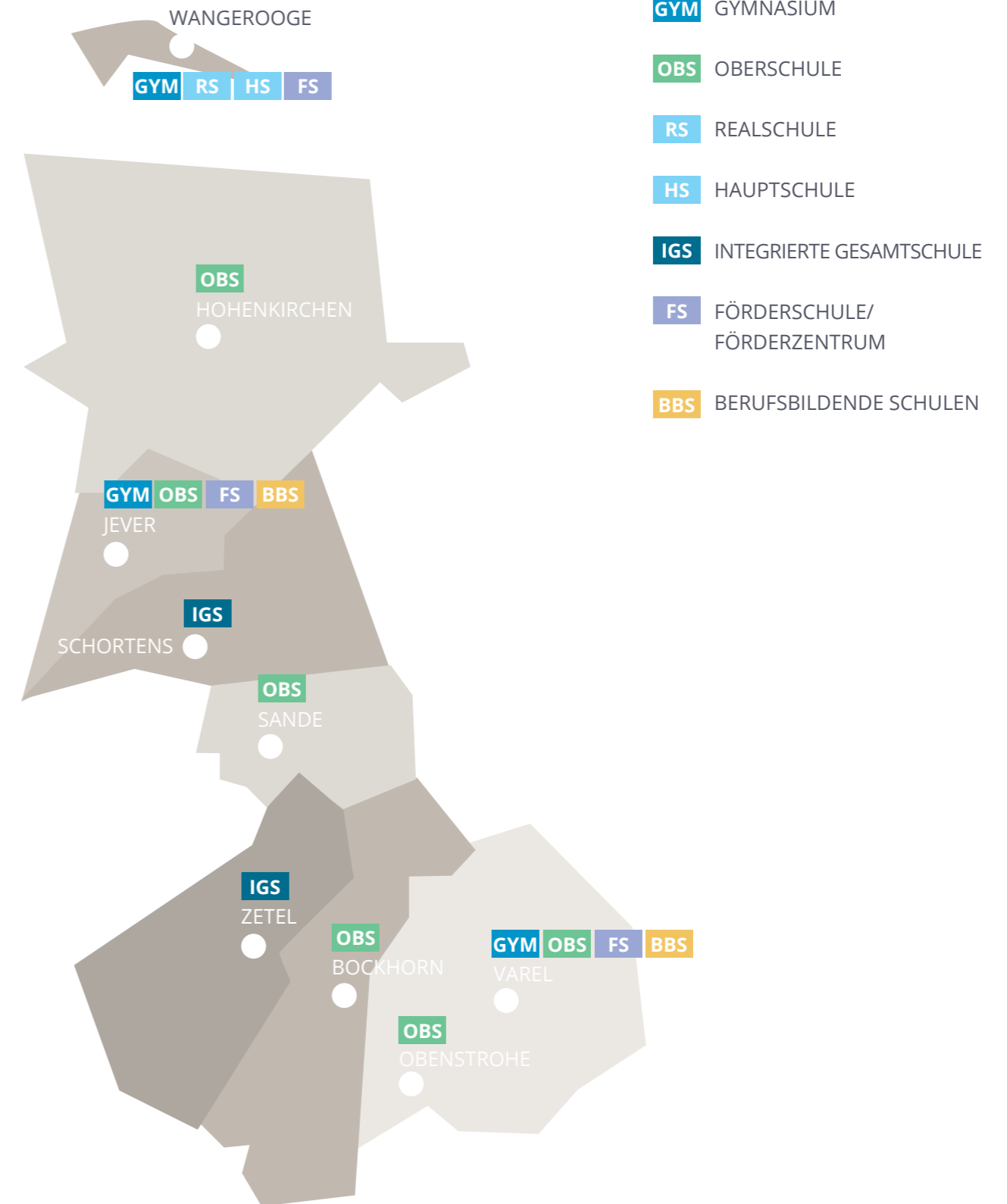
Weitere Informationen unter [www.friesland.de/schuelerbefoerderung](http://www.friesland.de/schuelerbefoerderung)  
Informationen zu Busverbindungen unter [www.fahrplaner.de](http://www.fahrplaner.de)  
Rechtsgrundlagen: § 114 NSchG; Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Friesland

# DAS SCHULSYSTEM IN NIEDERSACHSEN

## Schematisch



# DIE STANDORTE



DAS SCHULSYSTEM

DIE STANDORTE

## ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Die Grundschule bietet im 4. Schuljahrgang den Erziehungsberechtigten mindestens zwei Gespräche an, um sie über die individuelle Lernentwicklung ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulform zu beraten. Die Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulform ihrer Kinder. In den weiterführenden Schulen gibt es verschiedene Formen von Ganztagschulen. In der offenen Ganztagschule finden die außerunterrichtlichen Angebote grundsätzlich nach dem Unterricht statt. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig. An der teilgebundenen und voll gebundenen Ganztagschule wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote in der Regel ab. An der teilgebundenen Ganztagschule sind die Schülerinnen und Schüler an mindestens zwei Tagen zum ganztägigen Schulbesuch verpflichtet, an der voll gebundenen Ganztagschule an mehr als drei Wochentagen. Folgende Schulformen stehen zur Auswahl:

### OBERSCHULE

Die Oberschule umfasst als Schulform des Sekundarbereichs I die Schuljahrgänge 5 bis 10. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden, der zu dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

### FÖRDERSCHULE

Die Förderschulen im Landkreis decken die Schwerpunkte „Lernen“, „emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „geistige Entwicklung“ ab. Durch sonderpädagogische Förderung sollen Schülerinnen und Schüler im Unterricht und bei der Erziehung eine ihren persönlichen Voraussetzungen und Bedingungen angemessene Unterstützung und individuelle Hilfe erhalten.

### INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. (bei vorhandener gymnasialer Oberstufe bis 13.) Schuljahrgangs unterrichtet. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Bei vorhandener gymnasialer Oberstufe kann an der integrierten Gesamtschule die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife erreicht werden.

### GYMNASIUM

Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Am Ende der Qualifikationsphase kann durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Bei Abgang (frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase) oder Nichtbestehen der Abiturprüfung kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden, sofern die Mindestbedingungen erfüllt werden.

## BERUFSBILDENDE SCHULEN

### BERUFSSCHULE

Die Berufsausbildung in Deutschland erfolgt überwiegend im Dualen System. Dies bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet: die praktische Ausbildung in einem Betrieb und die theoretische Ausbildung in der Berufsschule.

### BERUFSEINSTIEGSSCHULE

Die Berufseinstiegsschule umfasst die Berufseinstiegsklasse und das Berufsvorbereitungsjahr. Die Berufseinstiegsklasse und das Berufsvorbereitungsjahr werden mit Vollzeitunterricht geführt und dauern jeweils ein Jahr. In der Berufseinstiegsklasse können Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Berufsausbildung oder den Besuch einer Berufsfachschule verbessern. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss. Sie können in der Berufseinstiegsklasse den Hauptschulabschluss erwerben. Im Berufsvorbereitungsjahr werden Schülerinnen und Schüler, die auf eine besondere individuelle Förderung angewiesen sind, für eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorbereitet.

### BERUFSFACHSCHULE

Die einjährige Berufsfachschule ist ein fachbezogenes Ausbildungsangebot für erfolgreiche Absolventen des Sekundarbereichs I (Oberschule, Gymnasium, IGS), die eine Duale Ausbildung anstreben, aber noch nicht in eine betriebliche Ausbildung vermittelt wurden. Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt - nach der berufsbezogenen Grundbildung in der einjährigen Berufsfachschule - in Klasse 2 einen höheren schulischen Abschluss, den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Sekundarabschluss I.

### FACHOBERSCHULE

In der Fachoberschule werden Schülerinnen und Schüler mit dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder einem gleichwertigen Abschluss ohne berufliche Erstausbildung in den Schuljahrgängen 11 und 12, nach einer beruflichen Erstausbildung im Schuljahrgang 12 unterrichtet. Die Fachoberschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine fachliche Schwerpunktbildung und befähigt sie, ihren Bildungsweg an einer Fachhochschule fortzusetzen.

### BERUFSOBERSCHULE

In der Berufsoberschule werden Schülerinnen und Schüler mit einer beruflichen Erstausbildung, sofern sie den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben, in den Schuljahrgängen 12 und 13, sofern sie die Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben, in dem Schuljahrgang 13 unterrichtet. Die Berufsoberschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine fachliche Schwerpunktbildung und befähigt sie, ihren Bildungsweg in entsprechenden Studiengängen an einer Hochschule fortzusetzen.

### FACHSCHULE

In der Fachschule werden Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe ihrer schulischen Abschlüsse nach einer einschlägigen beruflichen Erstausbildung oder einer ausreichenden einschlägigen praktischen Berufstätigkeit mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine vertiefte berufliche Weiterbildung zu vermitteln. In der Fachschule können die Schülerinnen und Schüler auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, nach Maßgabe dieser Abschlüsse ihren Bildungsweg in anderen Schulen im Sekundarbereich II oder an einer Fachhochschule fortzusetzen.

### BERUFLICHES GYMNASIUM

Berufliche Gymnasien sind dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge (Schuljahrgänge 11 bis 13), die zur Allgemeinen Hochschulreife führen. Durch die Festlegung von mindestens zwei der fünf Prüfungsfächer auf berufsbezogene Profulfächer je nach Fachrichtung wird eine deutliche berufliche Orientierung erreicht.

## OBERSCHULE Bockhorn



An der Oberschule Bockhorn findet der Unterricht im 5. und 6. Jahrgang schulformübergreifend statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in allen Fächern gemeinsam und binnendifferenziert unterrichtet, um ihrer individuellen Lernentwicklung gerecht zu werden, sowie sie gezielt zu

fordern und zu fördern. Gemeinsam mit den Sonderpädagogen wird die Inklusion gelebt. Ab der 5. Klasse wird ein vielschichtiges Sozialtraining und Präventionskonzept durchgeführt, das die Schüler zum gewaltfreien und sozialen Miteinander anleitet. Ein Methodentraining bietet Bausteine zum selbständigen Lernen. Ab der 6. Klasse kann das Fach Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden. In den Jahrgängen 7 und 8 werden die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik in kleineren Lerngruppen (G/E Kurs) unterrichtet. Im 9. Jahrgang werden neue Klassenverbände als Realschul- und Hauptschulzweig gebildet. Die Schülerinnen und Schüler im Realschulzweig wählen im Zuge ihrer Schwerpunktbildung zwischen den Profilen Französisch, Technik, Wirtschaft und Gesundheit & Soziales. Das Profil Technik beispielsweise beinhaltet eine Kooperation mit dem Ausbildungszentrum Varel und Premium Aerotec.

Im Hauptschulzweig steht der berufspraktische Schwerpunkt im Vordergrund. Durch das Erreichen „des erweiterten Sekundarabschluss I“ kann eine gymnasiale Oberstufe besucht werden. Als teilgebundene Ganztagschule stehen nachmittags an vier Tagen in der Woche eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung unter anderem Sport- und Freizeitangebote, die von der Schule, Vereinen und Kooperationspartnern angeboten werden. Das Mittagessen wird in einer hervorragend ausgestatteten Mensa eingenommen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Berufsorientierung. Der Besuch von Berufswahlmessen und Praktika, sowie die Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen und der Agentur für Arbeit dienen dazu, um die Schülerinnen und Schüler optimal bei ihrem Einstieg ins Berufsleben zu begleiten.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Hilgenholter Straße 26  
26345 Bockhorn

#### KONTAKT

Telefon 04453 / 48371-0  
Telefax 04453 / 48371-18  
sekretariat@obs-bockhorn.de  
www.obs-bockhorn.de

#### SPRECHZEITEN

Mo, Di, Do 7.45-12.30 Uhr +  
13-15.15 Uhr, Mi 7.45-12 Uhr  
Fr 07.45-11.30 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Michael Neugebauer

#### SEKRETARIAT

Andrea Rosendahl

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule  
im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## BERUFSBILDENDE SCHULEN Jever



Die Berufsbildenden Schulen in Jever sind eine moderne Bildungseinrichtung für Schülerinnen und Schüler, die berufliche Handlungskompetenz in den Fachrichtungen Technik, Hauswirtschaft und Pflege, Körperpflege sowie Wirtschaft und Verwaltung erwerben wollen. Neben der beruflichen Grund-, Fach- und Weiterbildung werden alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe II vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) angeboten. Gut ausgestattete Klassen- und Fachräume und ca. 100 qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer bilden die Grundlage für die Bildungsarbeit. Der klassische Berufsschulunterricht findet in den Fachrichtungen Technik, Hauswirtschaft, Körperpflege und Wirtschaft statt. Mit unseren dualen Partnern der Berufsausbildung pflegen wir sehr enge Arbeitsbeziehungen. Zusatzqualifikationen während der Berufsausbildung vervollständigen das Angebot. Wer während der Ausbildung den Ergänzungsbildungsgang besucht und die entsprechende Abschlussprüfung besteht, kann die Fachhochschulreife erreichen. Als zertifizierte Europaschule können gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben Praktika in der Schweiz, in Finnland, in Lettland und in Polen organisiert werden. In der Berufseinstiegsschule bilden reale Lernsituationen und praxisorientierte Projekte den Schwerpunkt des Unterrichts. Es werden regelmäßig Projekte mit externen Partnern in den Unterricht integriert, z. B. Restaurierungsmaßnahmen in der Schlachtmühle in Kooperation mit der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen oder die Uferbe-

festigung am Hooksmeer. Schülerinnen und Schüler, die die Berufseinstiegsschule besuchen, können den Hauptschulabschluss erwerben. Die Berufseinstiegsschule in Sonderform wird in Kooperation mit dem Job-Center und der Agentur für Arbeit angeboten. Sie zeichnet sich durch eine spezielle individuelle Förderung aus. Ziel dieser Maßnahme ist der Einstieg in eine Berufsausbildung. Ausbildungsziel der einjährigen Berufsfachschule ist eine breite Grundbildung für alle anerkannten Ausbildungsberufe, die die BBS Jever anbietet. Aus diesem Grund stehen Ausbildungsinhalte der ersten Ausbildungsjahre in den jeweiligen Schwerpunkten im Mittelpunkt. Praktika und Betriebsbesichtigungen schlagen eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf eine Ausbildung vor. In den zweijährigen Berufsfachschulen „Kaufmännische Assistenten mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung“, „Kosmetik“ und „Pflegeassistenten“ wird ein beruflicher Abschluss erworben. Die beruflichen Gymnasien mit den Schwerpunkten Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Informationstechnik vervollständigen das umfangreiche Portfolio der Schule. Diese Schulform schafft einen breiten Zugang zu Studiengängen an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland. Unterricht in den Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Niederländisch sowie sprachbezogene Praktika und Studienfahrten machen diese Schulform interessant.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Schützenhofstraße 23  
26441 Jever

#### KONTAKT

Telefon 04461 / 9667-0  
Telefax 04461 / 9667-77  
info@bbs-jever.de  
www.bbsjever.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Mi 7:15-15:00 Uhr  
Do 7:15-15:30 Uhr  
Fr 7:15-13:30 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Markus Hofmeister

#### SEKRETARIAT

Marina Beier, Carmen Gerdes

#### SCHULABSCHLÜSSE

Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Berufsschulabschluss  
Fachhochschulreife (schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## ELISA-KAUFFELD-OBERSCHULE Jever



An der Elisa-Kauffeld-Oberschule wird jeder Einzelne als Individuum mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen. Somit können die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich gefördert und gefordert werden. Inklusion ist an dieser Schule eine Selbstverständlichkeit. Mit

Blick auf die gelebten Werte der Namensgeberin Elisa Kauffeld ist es der Schulleitung und den Lehrkräften ein besonderes Anliegen, die Schülerinnen und Schüler zu einem gewaltlosen Umgang, einem gesunden Umweltbewusstsein sowie einer ausgeprägten Diskussions- und Mitwirkungskultur zu führen. Dazu gehören neben dem Unterricht regelmäßige Besuche des regionalen Umweltzentrums, des Klimahauses in Bremerhaven, der Pro Familia-Stelle sowie interessante Projekte und Wettbewerbe wie die Jugendfilmtage, der Lesewettbewerb, das Bewerbungstraining, Tagesausflüge und Klassenfahrten etc. Die Schule zeichnet sich zudem durch ihre hervorragende naturwissenschaftliche Ausstattung aus. Ab der 6. Klasse kann zusätzlich zum Pflichtfach Englisch, Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden. In Jahrgang 8 treffen die Schülerinnen und Schüler zudem die Wahlpflicht eines Profils für die 9. Klasse. Hier stehen die Fächer Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft zur Auswahl. Der Fachbereich AWT hat zum Ziel, die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu steigern. Zudem bereiten diverse Berufsorientierungsmodule, Messen, Beratungsangebote und Praktika (in Betrieben und in der Landwirtschaft) die Jugendlichen optimal auf ihren Einstieg ins Berufsleben nach dem Schulabschluss vor. Selbstverständlich kann nach dem Erreichen des erweiterten Sekundarabschlusses die Oberstufe einer BBS, IGS oder des Gymnasiums besucht werden. Die Elisa-Kauffeld-Oberschule ist eine teilgebundene Ganztagschule. Die Betreuung in den Räumlichkeiten der Schule ist von Dienstag bis Donnerstag von 7.35 Uhr bis 15.30 Uhr und an den übrigen Tagen bis 13.05 Uhr gewährleistet und beinhaltet neben der Hausaufgabenbetreuung auch Förderangebote, AGs und interessante Kurse, aus denen die Schülerinnen und Schüler wählen können.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Schulstraße 7  
26441 Jever

**KONTAKT**  
Telefon 04461 / 2188  
Telefax 04461 / 9122-69  
sekretariat@eko-jever.de  
www.eko-jever.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Fr 8-13 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Berta Paasman

**SEKRETARIAT**  
Tanja Siefken

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I) erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## FRIEDRICH-SCHLOSSER-SCHULE Jever



Die Friedrich-Schlosser-Schule ist eine Förderschule mit einem voll gebundenen Ganztagsangebot, die die Schwerpunkte „Geistige Entwicklung“ und „Lernen“ anbietet. Der Unterricht im Schulzweig „Geistige Entwicklung“ nimmt in hohem Maße den lebenspraktischen Bezug auf. Individuelle Förderung steht im Mittelpunkt. Das Raumangebot umfasst 28 Klassenräume sowie viele Fachräume, z.B. eine großzügige Schulküche, zwei Werkräume sowie einen Naturwissenschafts- und einen Computerraum. Ergo- und Physiotherapieräume sowie ein Snoezelenraum runden das Angebot ab. Der Musikraum schließt sich an die Aula an und ist mit einer Bühne für Aufführungen versehen. Diese wird gern von der Schulband zum Proben genutzt. Eine Bücherei und ein von Schülerinnen und Schülern betriebener Schulkiosk sind ebenfalls vorhanden. Auf dem großzügigen Außengelände stehen drei Pausenhöfe mit vielfältigen Bewegungsangeboten und Spielgeräten wie einem Trampolin, einer Rutsche, einer Be-

wegungsbaustelle oder einem Fußballfeld zur Verfügung. Das Leitbild der Friedrich-Schlosser-Schule ist „Miteinander-Voneinander-Füreinander“ und wird von dem Ziel getragen, den Schülerinnen und Schülern einen Lebensraum zu bieten, dessen Grundlage die Vermittlung von Wissen, Werten und sozialen Kompetenzen ist. Das große Repertoire an außerunterrichtlichen Möglichkeiten umfasst neben den therapeutischen Ansätzen (schuleigene und externe Physio-, Ergotherapie und Logopädie) auch Berufsorientierung (Bewerbungstraining, Schülerinnen- und Schülerfirmen, Kiosk u.v.m.) und die tiergestützte Pädagogik mit Reittherapie und der Einbindung eines Schulhundes. Schülerzeitung, Lesepatzen und Vorlesewettbewerbe fördern zudem die Lesekompetenz. Die Friedrich-Schlosser-Schule ist des Weiteren für den mobilen Dienst im Bereich körperliche-motorische Entwicklung im Nordkreis zuständig.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Schulstraße 5  
26441 Jever

**KONTAKT**  
Telefon 04461 / 74884-0  
Telefax 04461 / 74884-18  
verwaltung@friedrich-schlosser-schule.de  
www.friedrich-schlosser-schule.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Do 7.15-15 Uhr  
Fr 7.15-13 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Hans-Dieter Broek

**SEKRETARIAT**  
Hilke Brörken

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## MARIENGYMNASIUM Jever



Die Lehrkräfte und die Schulleitung des Mariengymnasiums legen großen Wert auf die Unterrichtsqualität und vielfältige Lernangebote, die sich nicht nur auf Fachwissen reduzieren, sondern u.a. soziales Lernen und Methodentraining einschließen. Ein umfangreiches Beratungsangebot begleitet Schüler\*in-

nen und Eltern durch die Schullaufbahn, damit stets die im Sinne der Kinder besten Entscheidungen getroffen werden. Das MG bietet eine Sport- und eine Bläserklasse ab Jahrgang 5 sowie bilingualen Unterricht ab Jahrgang 7 an. Die Schule füllt den Gedanken der Europaschule mit Leben: Nicht nur sind im Fremdsprachenportfolio Englisch, Französisch, Latein und Italienisch zu finden, es werden überdies schon seit vielen Jahren Austausch mit Partnerschulen in Polen, Frankreich, Italien, Tschechien und Ungarn mit viel Herzblut durchgeführt. Für Jahrgang 5 ist die Betreuung bis 12.55 Uhr sichergestellt. Zusätzlich stehen auf Wunsch eine Ganztagsgruppe bis 15.20 Uhr und eine Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Ein reizvolles Detail ist die schuleigene Bibliothek mit einem Bestand von über 40.000 teils über 500 Jahre alten Büchern, die ein wissenschaftspropädeutisches Arbeiten ermöglichen. Auch im Bereich Berufsorientierung macht das MG ein breitgefächertes Angebot, u.a. mit dem Betriebspraktikum in Jahrgang 11 oder dem Berufsinformationstag in Jahrgang 12, an dem Vertreter\*innen aus Wirtschaft und Hochschule den Schüler\*innen wertvolle und hilfreiche Einblicke in die Studien- und Berufswelt geben. In der Oberstufe bieten sich den kommenden Abiturient\*innen sehr viele Wahlmöglichkeiten innerhalb der vier verschiedenen Schwerpunkte (sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, sportlich). Auch eine englischsprachige Abiturprüfung im Fach Geschichte ist möglich. Das MG möchte seine Schüler\*innen auf die Anforderungen der heutigen Zeit vorbereiten. Dazu zählen neben der Förderung von Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein auch die Entwicklung von Team- und Kommunikationsfähigkeit. Im Vordergrund steht die bestmögliche Vorbereitung auf das Abitur und damit auf ein erfolgreiches Studium.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Terrasse 3  
26441 Jever

#### KONTAKT

Telefon 04461 / 9313-0  
Telefax 04461 / 9313-10  
sekretariat1@mariengymnasium-jever.de  
www.mariengymnasium-jever.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Fr 8-12 oder nach Absprache

#### SCHULLEITUNG

Jürgen Ploeger-Lobeck

#### SEKRETARIATE

Edith Klostermann (Schulleitung und Sek. I), Brigitte Eilers (Sek. II), Petra Antons (Schulleitung und Sek. I)

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hochschulreife (Abitur)  
Fachhochschulreife (schulischer Teil)  
erw. Sekundarabschluss I  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle

## OBERSCHULE AM FALKENWEG Sande



Kinder mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit und Begabung werden an der Oberschule in Sande gemeinsam unterrichtet, mit dem Ziel „die Stärken zu stärken und die Schwächen zu schwächen“. Hierbei wird der individuellen Entwicklung und Schwerpunktsetzung viel Zeit und Raum gegeben und persönlich zugeschnittenes Fördern und Fordern sorgt für eine permanente Durchlässigkeit und eine offene Schullaufbahn innerhalb der Oberschule. Das schulische Leben im teile gebundenen Ganztage bietet zudem die Chance auf den Erwerb übergreifender Kompetenzen. So ermöglicht das gemeinsame Mittagessen die Stärkung von sozialen Kontakten - auch zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern. In Jahrgang 5 findet der Unterricht vorwiegend im Klassenverband statt. Erst zum Ende des Schuljahres findet in Mathematik und Englisch eine Ein-

teilung in Grund- und Erweiterungskurse statt, welche ab Klasse 6 fortgeführt wird. Ein Wechsel des Kurses ist aber je nach Leistungsverhalten des Kindes zu jeder Zeit im Schuljahr möglich.

In Jahrgang 7 wird auch in Deutsch eine Kurseinteilung vorgenommen. In den Jahrgängen 9 und 10 soll der schulzweigbezogene Unterricht überwiegen, deshalb werden zusätzlich Fachleistungskurse in einem naturwissenschaftlichen Fach eingerichtet. Zusätzlich zu den wählbaren Profilen Technik, Wirtschaft, Französisch und Gesundheit & Soziales setzt die Oberschule auf enge Kooperationen mit vielen außerschulischen Institutionen, um einen optimalen Praxisbezug zu gewährleisten.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Falkenweg 3  
26452 Sande

#### KONTAKT

Telefon 04422 / 2611  
Telefax 04422 / 3577  
schulzentrum@obs-sande.de  
www.obs-sande.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Fr 7.30-13 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Hans-Joachim Vogt

#### SEKRETARIAT

Susanne Simmes

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztage
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## IGS FRIESLAND-NORD (MIT GYMNASIALER OBERSTUFE) Schortens



In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung in einer Klasse zusammen unterrichtet. Dadurch wird gemeinsames Lernen über die Grundschulzeit hinaus möglich. Alle Bildungsgänge stehen zur Verfügung und so bleibt die

Entscheidung für eine Schullaufbahn bis zum Ende des 10. Schuljahres offen und richtet sich nach der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Als Profilklassen stehen z.B. Sport, Naturwissenschaften oder Bläserklassen zur Auswahl. In der Orientierungsphase der Jahrgänge 5 und 6 lernen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Bereits in der 6. Klasse wird mit der Entscheidung für ein Wahlpflichtfach (2. Fremdsprache: Spanisch oder Französisch, musisch-kulturelle Bildung oder Arbeit/Wirtschaft/Technik) der erste individuelle Schwerpunkt für die Schullaufbahn gesetzt. In der folgenden Differenzierungsphase (Jahrgänge 7 und 8) findet eine Leistungsdifferenzierung in Kursen auf zwei Leistungsniveaus statt. Dies gilt für die Fächer Englisch, Mathematik und Deutsch. Der Wechsel zwischen diesen Kursen ist jederzeit möglich. In den Jahrgängen 9 und 10 werden die Schülerinnen und Schüler auf drei Niveaus in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und den Naturwissenschaften differenziert unterrichtet. So findet eine Vorbereitung für die Berufsausbildung oder die Fortführung der schulischen Laufbahn bis zum Abitur in der IGS statt. In der gymnasialen Oberstufe werden neben vier Schwerpunkten auch eine umfangreiche Studienorientierung durch z.B. Praktikum und Projektwochen angeboten. Als Europaschule fühlt sich die IGS dem Europagedanken in besonderer Weise verpflichtet. Sie stärkt die Mehrsprachigkeit und entwickelt interkulturelle Kompetenzen. Daher ist der IGS der Schüleraustausch mit England, Spanien und Frankreich besonders wichtig. Die IGS ist eine voll gebundene Ganztagschule. Das heißt, alle Schülerinnen und Schüler nehmen an den Ganztagsangeboten teil. Ihnen stehen u.a. ein Selbstlernzentrum und eine Mediathek zur Verfügung. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr und endet um 15.15 Uhr - freitags um 13.10 Uhr.

## OBERSCHULE OBENSTROHE Varel



An der Oberschule in Obenstrohe steht der Klassenlehrerunterricht im Mittelpunkt. Dies bedeutet Fachunterricht, Verfügungsstunden, Klassenräte, Arbeits- und Übungsstunden sowie Methodentraining. Jeder Schultag beinhaltet Phasen des selbständigen Lernens, wie die Wochenplanarbeit. In den Klassen 5 und 6 findet in allen Fächern ein schulformübergreifender Unterricht im Klassenverband statt. Verbunden mit einer regelmäßigen Binnendifferenzierung und einem umfangreichen Förder- und Forderkonzept werden so allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Entwicklungschancen geboten. Die individuelle Lernentwicklung wird durch eine fortlaufende Durchlässigkeit unterstützt. Ab Jahrgang 7 erfolgt in den Fächern Englisch und Mathematik eine Einteilung in leistungsbezogene Kurse, im 8. Jahrgang erfolgt diese in Deutsch. In den Jahrgängen 9 und 10 bilden wir wieder schulzweigbezogene Klassen. In der Realschulklasse wird eine Profilierung angeboten, die den Übergang an die beruflichen Gymnasien und Fachschulen vorbereitet. Dagegen erfolgt in der Haupt-

schulklasse eine berufspraktische Schwerpunktsetzung, die die Orientierung zur dualen Ausbildung unterstützt. Nach Jahrgang 10 können in beiden Klassen alle Sekundarabschlüsse erworben werden. Der Oberschule ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiges Anliegen. An zwei Tagen in der Woche findet der Unterricht auch nachmittags statt und wird durch zahlreiche Angebote ergänzt (teilgebundene Ganztagschule). In der betreuten Mittagspause können die Mensa, die Bibliothek oder der Sport- und Spielplatz genutzt werden. Für die Profilbildung (Französisch, Technik, Wirtschaft oder Gesundheit & Soziales) und in der berufspraktischen Orientierung stehen der Oberschule interessante Partner aus der Region zur Seite. Zudem gibt es eine Vielzahl spannender Aktivitäten wie z.B. die Schulband, die Theater-AG, die Ausbildung zum Schulsanitäter, Streitschlichter oder Medienassistent oder die Teilnahme an verschiedenen Schülerinnen und Schülerwettbewerben, der Ski/Snowboard-Exkursion oder der Segel-Fahrt.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Beethovenstraße 3 (Sek I)  
Mühlenweg 75 (Sek II)  
26419 Schortens

**KONTAKT**  
Telefon 04461 / 74856-0  
Telefon (Sek II) 04461 / 856-7  
Telefax 04461 / 74856-10  
kontakt@igs-friesland.de  
www.igs-friesland.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Do 8-15.30 Uhr  
Fr 8-13.30 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Wolfgang Ernstorfer

**SEKRETARIAT**  
Marissa Schulte (Sek II),  
Inga Rother (Sek I)

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Fachhochschulreife (schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Riesweg 21  
26316 Varel

**KONTAKT**  
Telefon 04451 / 918320  
Telefax 04451 / 9183229  
verwaltung@obs-obenstrohe.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Do 7-12.30 Uhr  
Fr 7-13 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Bettina Vogt

**SEKRETARIAT**  
Manuela Folger

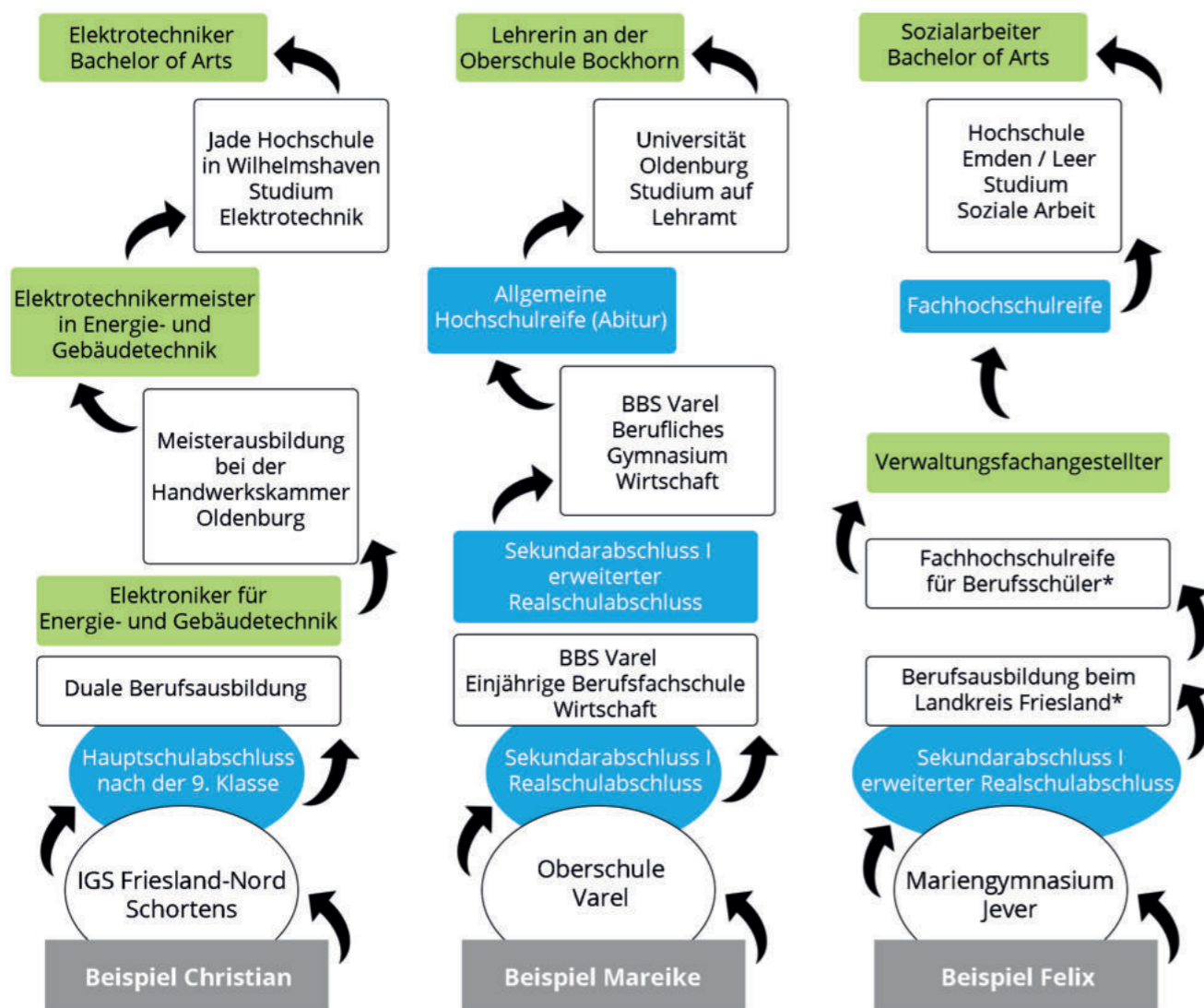
**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

# EXEMPLARISCHE SCHULKARRIEREN IM LANDKREIS FRIESLAND

## Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Wege auf

Wie könnte eine Schullaufbahn in Friesland aussehen? Auf der sechsten Seite der Broschüre haben wir Ihnen das Schulsystem in Niedersachsen mit den möglichen Schulabschlüssen dargestellt. Um dies mit Leben zu füllen, zeigen wir Ihnen folgend drei beispielhafte Schulkarrieren auf. Es gibt viele weitere Möglichkeiten den Bildungsweg bis in den Beruf zu gestalten. Diese Beispiele stellen keine Wertigkeit der Schul- oder Berufsabschlüsse dar.



\*Diese beiden Wege laufen zeitlich parallel, genau wie die beiden Abschlüsse „Verwaltungsfachangestellter“ und „Fachhochschulreife“.

# HEINZ-NEUKÄTER-SCHULE Varel



Die Heinz-Neukäter-Schule ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“. Sie besteht aus einem Schulzweig für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen im Bereich der sozialen und emotionalen Kompetenzen und einem Schulzweig für Schülerinnen und Schüler, die Beeinträchtigungen im Bereich des Lernens haben. Schulzweig „Emotionale und soziale Entwicklung“: Sozial-emotionale Schwierigkeiten führen bei Kindern und Jugendlichen häufig dazu, dass ihre schulische Entwicklung sowie die gesellschaftliche Teilhabe bedroht erscheinen. Diese Schülerinnen und Schüler benötigen ein sorgfältig gestaltetes pädagogisches Umfeld: Kleine Lerngruppen, ein persönlich zugeschnittenes Lernangebot sowie eine intensive pädagogische Begleitung auf der Basis einer sozial-emotionalen Förderplanung bilden einen Teil der Unterstützung ab. Die Schülerinnen und Schüler lernen außerdem, ihre Emotionen besser wahrzunehmen und zu regulieren. Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenangebote, intensiv betreute Pausenangebote, tiergestützte Pädagogik und vieles mehr bilden eine gute Grundlage, um in enger Zusammenarbeit mit den Eltern diesen Kindern und Jugendlichen soziale und emotionale Stabilität zurückzugeben und ihre schulische Entwicklung nachhaltig positiv zu beeinflussen. Ziel ist die Rückschulung in den inklusiven Schulbereich. Schulzweig „Förderbereich Lernen“ Die Klassengrößen von maximal 16 Schülerinnen und Schülern sowie die

starke Betonung des Klassenlehrerprinzips ermöglichen eine optimale Lernförderung. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern durch intensive pädagogische Unterstützung wieder Lernerfolge zu ermöglichen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Handlungsorientierte und berufsvorbereitende Angebote bestimmen das Schulleben. Die nachhaltige Schülergenossenschaft „Megalozzi“ mit verschiedenen Schülerfirmen sowie der Besuch von Aus- und Weiterbildungsmessen geben ab Klasse 8 einen guten Überblick über berufliche Möglichkeiten. In Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern erfolgt ein Kompetenzfeststellungsverfahren und es finden Berufsorientierungsseminare und Bewerbertrainings statt. Nach dem Erreichen des Abschlusses der Förderschule Lernen im Jahrgang 9 kann im Rahmen eines 10. Schulbesuchsjahres zudem der Hauptschulabschluss erreicht werden. Beide Schulzweige der Heinz-Neukäter-Schule bieten an drei Tagen ein Ganztagsschulangebot in den Bereichen Sport, Kunst, Werken und Musik an. Ein fester Bestandteil des Schullebens ist die Streitschlichterausbildung. Das Förderzentrum Heinz-Neukäter-Schule unterstützt zudem die Schulen im Südkreis Friesland bei der inklusiven Beschulung sowie durch den Mobilen Dienst „Körperliche-motorische Entwicklung“. Der Mobile Dienst „Emotionale und soziale Entwicklung“ ist im gesamten Landkreis Friesland tätig.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Oldenburger Straße 7  
26316 Varel

**KONTAKT**  
Telefon 04451 / 8081682  
Telefax 04451 / 8081683  
kontakt@heinz-neukaeter-schule.de  
www.heinz-neukaeter-schule.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo - Mi 7.45-13.45 Uhr  
Do 7.45-14.30 Uhr  
Fr 7.45-11.45 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Dr. Sandra Heidenreich

**SEKRETARIAT**  
Iris Lehde

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
Abschluss der Förderschule im Schwerpunkt Lernen  
Schulpflichterfüllung im Rahmen von Betriebspraktika

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle

**INFO**  
Die Heinz-Neukäter-Schule und die Pestalozzischule haben sich zum 01.02.2020 zu einer gemeinsamen Schule zusammengeschlossen.

## LOTHAR-MEYER-GYMNASIUM Varel



Ein angenehmes Schulklima und gute Klassengemeinschaften sind am Lothar-Meyer-Gymnasium (LMG) besonders wichtig. So werden Freundschaftsgruppen aus den Grundschulen möglichst auch in den neu entstehenden 5. Klassen zusam-

meng gehalten und das Einleben durch Schülerpaten aus den älteren Jahrgängen erleichtert. Neun Jahre begleiten engagierte und erfahrene Gymnasiallehrkräfte die Schülerinnen und Schüler in dauerhaften Lerngruppen durch die Schulzeit bis zum Abitur. An der offenen Ganztagschule werden nach einem stärkenden Mittagessen in der Mensa über den Unterricht hinaus am Nachmittag eine Vielzahl von attraktiven Möglichkeiten aus den Bereichen Sport, Sprachen, Kunst, Musik, Theater, Technik, Naturwissenschaften angeboten. Im Verbund mit anderen Schulen gibt es außerdem ein Begabtenförderungsprogramm und sogar einen Musikzweig ab Jahrgang 5. Und neben Englisch ab der 5. Klasse besteht die Möglichkeit, in Jahrgang 6 zwischen Spanisch, Französisch und Latein als 2. Fremdsprache zu wählen.

Ab Klasse 9 werden verschiedene Profilklassen angeboten. Neben einer MINT-Klasse wird eine Sportklasse gebildet, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in dem Fach Sport ihr Abitur abzulegen. Für Sprachinteressierte wird bilingualer Unterricht angeboten. In Jahrgang 11 haben die Schülerinnen und Schüler dann die Wahl zwischen Kunst, Musik oder Darstellendem Spiel. Die Berufsorientierung wird zudem von Klasse 5 an in jedem Jahrgang thematisiert. Darüber hinaus pflegt das LMG seit langem Schulpartnerschaften mit den Niederlanden, Frankreich, Spanien und den USA.

## OBERSCHULE Varel



Die Oberschule Varel arbeitet als teilgebundene Ganztagschule mit einem starken Kollegium aus Oberschul- und Förderpädagog\*innen aller Fachrichtungen, vielen außerschulischen Partnern der Region und Ehrenamtlichen. Als Schulgemeinschaft wollen wir unsere Schüler\*innen als eigenständige Persönlichkeiten stärken und ihre Fähigkeiten bestmöglich fördern. Wir erreichen eine optimale individuelle Förderung, indem wir die starke Klassen- und Schulgemeinschaft leben und mit unserem breiten inhaltlichen Angebot Möglichkeiten für eine ganz persönliche Entwicklung schaffen. Unsere Mittagspause bietet Raum zur Erholung, sportlicher Betätigung im Pausen- und Hofbereich und ein Mittagessen in unserer Mensa. Das vielfältige Angebot von Arbeitsgemeinschaften, wie Schach, Fußball, Tennis, Segeln, die Beschäftigung mit technischen oder naturwissenschaftlichen Fragen sowie Hausaufgabenbetreuung und Abschlussvorbereitung bietet der Ganztagsbereich an zwei bis vier Tagen in unserer Schule. Ein umfangreiches künstlerisches Angebot wie Musical, Band und Theater oder die Vorbereitung auf Sprachzertifikate erweitert die Möglichkeiten unserer Schülerschaft. In den 5. bis 10. Klassen erkennen und fördern wir mit unseren Schü-

ler\*innen ihre eigenen Fähigkeiten und fordern sie im Klassenverband. Gemeinsames Lernen mit Freude bleibt dabei unsere Grundlage für die Ausbildung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung eines positiven Selbstverständnisses. In den 9. und 10. Klassen erweitern unsere Schüler\*innen in Grund- und Erweiterungskursen ihre Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik. So bereiten sie sich für die verschiedenen möglichen Abschlüsse vor. Unsere Profilmächer Gesundheit und Soziales, Wirtschaft, Sprachen (Französisch) und Technik bieten parallel zu einem berufspraktischen Schwerpunkt Einblicke in die entsprechenden Berufsfelder. Neben der Stärkung einer sozialen, selbstbestimmten Persönlichkeit ist uns die berufliche Orientierung besonders wichtig. Ab Klasse 8 finden unsere Schüler\*innen über Praktika einen direkten Zugang zur Berufswelt unter realen Bedingungen und erproben sich aktiv in ihren „Traumberufen“. Unsere Schulgemeinschaft strebt an Schüler\*innen zu entlassen, die eine Idee von ihrer menschlichen und beruflichen Zukunft entwickelt haben und mutig in ihren weiteren Lebensweg starten.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Moltkestraße 11, 26316 Varel

#### KONTAKT

Telefon 04451 / 95199-0  
Telefax 04451 / 8607-02  
verwaltung@lmg-varel.de  
www.lmg-varel.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Do 7.15-15.30 Uhr  
Fr 7.30-13.30 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Christian Müller

#### SEKRETARIAT

Claudia Albers, Heidi Keller

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hochschulreife (Abitur)  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
erw. Sekundarabschluss I  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Arngaster Straße 9b  
26316 Varel

#### KONTAKT

Telefon 04451 / 7896  
Telefax 04451 / 959106  
verwaltung@obs-varel.de  
www.oberschule-varel.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Fr 8-12 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Andreas Michalke

#### SEKRETARIAT

Sigrid Meinen

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage
- Schwimmhalle

## BERUFSBILDENDE SCHULEN Varel



Die Berufsbildenden Schulen Varel sind ein modernes Kompetenzzentrum für Berufliche Bildung des Landkreises Friesland. Die BBS Varel haben zwei Standorte mit dem Hauptstandort Stettiner Straße und der Nebenstelle Arngaster Straße. Am Außenstandort, Arngaster Straße, werden vorrangig das Berufliche Gymnasium, die Fachober-

schule und Berufsschulklassen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung unterrichtet. Seit 2017 sind die BBS Varel EUROPASCHULE in Niedersachsen. Damit wurde offiziell, was an schon seit vielen Jahren gelebte Praxis an den BBS Varel ist. Individuelle Begleitung - Zukunftsorientiertes Lernen - Kollegiales Miteinander - Verlässliche Zusammenarbeit - Regionale Kooperation - Internationale Kontakte sind die Überschriften der Leitsätze des Schulprogramms. Das Bildungsangebot umfasst berufsvorbereitende und berufsbildende Ausbildungsgänge sowie weiterbildende Ausbildungswege und deckt ein breites Spektrum schulischer und beruflicher Bildung ab. Es umfasst verschiedene Vollzeitschulformen von der Berufseinstiegsschule bis zum Beruflichen Gymnasium sowie der dualen Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen. Ausgebildet wird in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik. Die BBS Varel fühlen sich der Region und den Anforderungen der hiesigen Wirtschaft verpflichtet, ein umfassendes, attraktives und hochqualifiziertes Ausbildungsangebot vorzuhalten und Kooperationen einzugehen. Ein Leitsatz des Leitbildes lautet daher „Wir fühlen uns als regionales Kompetenzzentrum der Region und den Anforderungen der hiesigen Wirtschaft verpflichtet“. Das schulische Angebot versucht für Schülerinnen und Schüler sowie für Auszubildende im Landkreis Friesland eine wohnortnahe Beschulung sicherzustellen, die die Durchlässigkeit des berufsbildenden Schulwesens gewährleistet und das vorhandene schulische Angebot der Region „Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund“ berücksichtigt. Die BBS Varel sehen es u. a. als eine Aufgabe an, einen (kleinen) Beitrag zum Entgegenwirken des Fachkräftemangels in der Pflege und in den Kitas zu leisten: Ab dem Schuljahr 2020/2021 erfolgt in der dreijährigen Berufsfachschule Pflege die Umstellung in der „generalistischen“ Ausbildung zur Pflegefachkraft; auch Umschulungsmaßnahmen können durchgeführt werden. Zudem sind die BBS Varel an dem Aufbau eines Kompetenzzentrums Pflege („KoPP“) im Landkreis Friesland eingebunden. Im Schuljahr 2019/2020 ist die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher mit der Einführung der Fachschule Sozialpädagogik erfolgreich gestartet.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Stettiner Straße 3  
26316 Varel

**KONTAKT**  
Telefon 04451 / 9505-0  
Telefax 04451 / 9505-95  
info@bbs-varel.de  
www.bbs-varel.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
Di, Do 14-16 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Ralf Thiele

**SEKRETARIAT**  
Maria Kemper, Anja Schwalbe,  
Gabriele Wichmann

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Berufsschulabschluss  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle

## OBERSCHULE HOHENKIRCHEN Wangerland



Das Team der Oberschule Hohenkirchen legt traditionell großen Wert auf einen motivierenden und interessanten Unterricht, vielfältige alternative Lernangebote und eine sehr gute Vorbereitung im Übergang in die berufliche Ausbildung. Als teilgebundene Ganztagschule gibt es an zwei Nachmittagen ein verpflichtendes Unterrichtsangebot. Ob Sport (z. B. Segeln), Musik oder Tanz - nach einer Stärkung in der schuleigenen Mensa steht den Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler sind in unterschiedliche Projekte mit regionalen Partnern eingebunden. Auch die Vernetzung in der Gemeinde Wangerland sowie internationale Kontakte werden gepflegt. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung werden binnendifferenziert, entsprechend der individuellen Lernentwicklung zunächst gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Um sie zu ihrem individuell bestmöglichen Bildungsabschluss zu begleiten, erfolgt in den weiteren Schulbesuchsjahren der Unterricht in den Kernfächern leistungsorientiert in Kursen, entsprechend dem Lern- und Leistungsniveau. Unsere Schülerinnen und Schüler werden von

Lehrkräften aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Gymnasial- und Förderschullehrkräfte) unterrichtet und gefördert. Auch das Konzept der Oberschule Hohenkirchen sieht im Rahmen der Inklusion ein gemeinsames individuelles Lernen aller Kinder und Jugendlichen vor. Die Ausstattung aller Klassenräume mit elektronischen Tafeln sowie zwei hochmoderne Computerräume garantieren in der schulischen Ausbildung ein hohes Maß an Medienkompetenz. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler durch praxisbezogene Inhalte gezielt an die Berufswelt herangeführt. In der Berufsorientierung werden Schülerinnen und Schüler bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt und gefördert. Die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und regionalen Institutionen dient ebenso wie Praktika, Betriebserkundungen und Praxisprojekte als wesentliche Orientierungshilfe für die Zukunftsplanung. Nach der Oberschule führt der Weg unserer Schülerinnen und Schüler in eine Berufsausbildung oder auch in die gymnasiale Oberstufe.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
August-Hinrichs-Straße 10  
26434 Wangerland

**KONTAKT**  
Telefon 04463 / 80890-0  
Telefax 04463 / 80890-31  
oberschule-hohenkirchen@ewe.net  
www.schulzentrum-hohenkirchen.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo-Mi 7.15-14 Uhr  
Do-Fr 7.15-12 Uhr

**SCHULLEITER**  
Heyo Kemper

**SEKRETARIAT**  
Petra Antons

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule  
im Schwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## INSELSCHULE Wangerooge



Die Inselerschule auf der Nordseeinsel Wangerooge vereint alle Schulformen unter einem Dach. Dies beinhaltet die Förderschule, die Haupt- und Realschule sowie das Gymnasium bis Klasse 10. Im gleichen Gebäude befindet sich auch die Grundschule

der Gemeinde Wangerooge. Die Schulen arbeiten als Ganztagschulen und bieten den Eltern eine Betreuung der Kinder bis zum Nachmittag an. Neben dem Mittagessen werden Hausaufgabenbetreuungen, Förderunterricht und interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten. Durch das Leben auf einer autofreien Insel gehört es auch zur Aufgabe der Schule, das Leben am Festland zu vermitteln. So findet regelmäßig auf Klassenfahrten, Theaterbesuchen, Berufsorientierungen und Wandertagen Lernen an anderen Orten statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in den verschiedenen Jahrgängen schulformübergreifend unterrichtet. Kooperative Lernformen in kleinen Lerngruppen sind grundlegend für den schulischen Erfolg, wobei sich jeder nach seinen eigenen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringt. Das Ziel sind in jeder Schulform umfassend ausgebildete Schülerinnen und Schüler.

Dabei beschränkt sich der Bildungsbegriff nicht auf einzelne Fächer, sondern umfasst auch die Ausbildung sozialer Kompetenzen sowie die Persönlichkeitsbildung.

Eine intakte Umwelt ist die Existenzgrundlage für die Insulaner. Darum ist es uns ein Anliegen, die Einsicht der Schülerinnen und Schüler zu fördern, dass jeder persönlich etwas dazu beitragen muss, unsere natürliche Umwelt zu schützen. Durch die Einbettung in den „Nationalpark Nds. Wattenmeer“ und die Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus erhebt die Inselerschule den Anspruch, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die Umwelt und den Klimaschutz besonders zu fördern. Wir legen Wert auf ein umweltgerechtes Verhalten.

## IGS FRIESLAND-SÜD Zetel



An der IGS Friesland-Süd werden die Schüler gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn bleibt bis zur 10. Klasse offen. Das selbstständige Lernen wird gestärkt und Begabungen werden besonders gefördert. Mit der Anmeldung in Jahrgang 5 entscheiden sich die Schüler entsprechend ihrer Neigung für eine Profilkategorie: Musik, Natur & Technik, Kreatives Gestalten und Sport & Bewegung. Praktisch arbeiten können sie sowohl im Fach Arbeit/Wirtschaft/Technik (Textil, Werken, Hauswirtschaft und Informatik) und auch in den Naturwissenschaften (Schulzoo, Schulgarten). Im Jahrgang 6/7 wird ein weiterer individueller Schwerpunkt durch die Wahl einer 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) oder eines Wahlpflichtkurses (Schulgarten, Schülerzeitung, Theater) gesetzt. Die Wahlpflichtkurse in JG 8 haben ihren Schwerpunkt in der musischkulturellen Bildung (Kunst, Musik und Theater). Die Arbeit dieser Kurse mündet in einem Musical. In den Jahrgängen 9/10 werden Wahlpflichtkurse aus den Bereichen Wirtschaft (u.a. Schülerfirmen: Schülercafé, „Huhn macht Schule“, Schulkleidung), Technik, Gesundheit & Soziales und Lernen durch Engagement (begleitetes ehrenamtliches Engagement in sozia-

len Einrichtungen). Ein besonderes Merkmal der Schule ist das fächerübergreifende Arbeiten mit dem Themenplan. Hierbei werden die Selbstständigkeit und das konzentrierte und strukturierte Arbeiten gefördert. Die Berufs- und Studienorientierung zieht sich durch alle Jahrgänge (siehe WPK, Schülerfirmen), besonders zu erwähnen sind wöchentlicher BBS-Besuch (JG 8), dreiwöchiges Praktikum (JG 9), Projektwochen zur Bewerbung (JG 9/10). Die Schüler erhalten bis einschließlich Jahrgang 7 individuelle Lernentwicklungsberichte, ab Jahrgang 8 Notenzeugnisse und lernen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften in Kursen auf verschiedenen Leistungsniveaus. Zur Vorbereitung auf die Oberstufe werden leistungsstarke Schüler hier individuell gefördert. An den zwei verpflichtenden Ganztagen essen die Schüler mittags gemeinsam in der Mensa, nachmittags findet Unterricht statt, in dem auch die Hausaufgaben der langen Tage erledigt werden. An zwei weiteren Tagen werden im offenen Ganztage Hausaufgabenbetreuung und verschiedenen Arbeitsgemeinschaften angeboten.

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Charlottenstraße 33  
26486 Wangerooge

#### KONTAKT

Telefon 04469 / 9420-41  
Telefax 04469 / 9420-44  
info@inselschule-wangerooge.de  
www.inselschule.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Do 8-12 Uhr  
Fr 8-11 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Uwe Osterloh

#### SEKRETARIAT

Constanze Tofahrn-Lange

#### SCHULABSCHLÜSSE

Förderschulabschluss  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle

### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Kronshausen 6  
26340 Zetel

#### KONTAKT

Telefon 04453 / 3112  
info@igs-zetel.de  
www.igs-zetel.de

#### SPRECHZEITEN

Mo-Do 7.30-15.30 Uhr  
Fr 7.30-13 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Heike Neumann

#### SEKRETARIAT

Stephanie LoBek-Fischer,  
Ulrike Dinklage

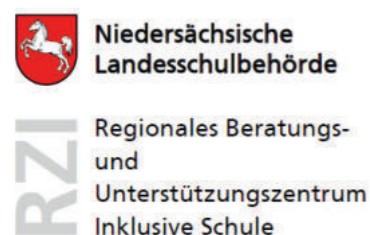
#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage

## RZI FRIESLAND

### Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule im Landkreis Friesland



Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule in Friesland. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen steht sie Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung. Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe des RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzu-

bereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule sind Teil der Fachbereiche „Inklusive Bildung“ im Dezernat 2 der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Quelle: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/organisation/dezernate/rzi>

#### KONTAKT

Silke Faulwetter  
Telefon 04451 /9504998  
Mobil: 0173 / 3251280  
[silke.faulwetter@nlschb.niedersachsen.de](mailto:silke.faulwetter@nlschb.niedersachsen.de)

## FamKi

### Familien- und Kinderservicebüro



**Das Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland** ist die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern, die Beratung oder Unterstützung suchen. Zudem verstehen sie sich als Schnittstelle zu den sozialen Angeboten der Städte und Gemeinden.

Schuldnerberatung, Suchtberatung  
• Freizeitgestaltung, Angebote

... oder andere Fragen aufgreifen kann.

#### Weitere Angebote des FamKis

**Sie beraten** vor Ort, informieren über alle Leistungen und Angebote des Jugendamts und stellen bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Ansprechpartnern her.

Darüber hinaus bieten die FamKis Informations- und Vortragsabende sowie Filmvorführungen mit anschließender Diskussionsrunde und Kurse in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises in Kooperation mit aktiven Vereinen, Verbänden, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen an.

**Zudem bieten** sie eine **individuelle Erstberatung**, die Themen wie:

- Krisen in der Familie
- Trennungs- und Scheidungsberatung, Entwicklungsfragen Ihres Kindes
- Erziehungsberatung, Erziehungshilfen
- Kinderbetreuungsleistungen
- Vermittlung zu Bildungs- und Teilhabe
- Vermittlung zur Jugendberufshilfe,

**Kontakt:** Um die wohnortnahe Unterstützung zu gewährleisten, gibt es Ansprechpartner/innen für jede Stadt und Gemeinde. Diese finden Sie unter [www.friesland.de/famki](http://www.friesland.de/famki). Zudem können Sie Informationen über die allgemeine Mailadresse [fruehehilfen@friesland.de](mailto:fruehehilfen@friesland.de) erhalten.

## LERNORTE VERBINDEN

### Friesland ist Bildungsland! - Praktisches Erleben, Erforschen und Lernen



(Außerschulische) Lernorte ergänzen die Lernerfahrungen aus der Kita und Schule. Durch die praktischen Erfahrungen mit allen Sinnen ist ein nachhaltiges Lernen gegeben. Aber auch für Familien bieten sie interessante Freizeitaktivitäten. Unter dem Dach der Bildungsregion Friesland haben sich Lernorte aus der Region zusammengeschlossen und Leitideen für eine Kooperation entwickelt. Das Ziel ist es, qualitativ hochwertige Bildungsangebote als Ergänzung zum schulischen Lernen anzubieten und zu vernetzen. Der Verbund ist überzeugt davon, dass die Angebote lebensnahe Lernerfahrungen bieten. Folgende Leitideen stehen dem Verbund zugrunde:

Wir bieten außerschulisches Lernen in konkreten Bezügen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf unserer Region.

Wir möchten Schülerinnen und Schüler einladen und motivieren, sich mit besonderen Bildungsthemen intensiv und konkret auseinanderzusetzen:

Wir verstehen uns als verlässliche Kooperationspartner der Schulen und bieten Angebote an mindestens 20 Tagen im Jahr.

Wir bieten pädagogisch ausgearbeitete Angebote, die von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Experten durchgeführt werden.

Wir wollen Schulen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten außerschulischer Bildung

in der Region geben.

Wir kooperieren, um die Bildungsangebote miteinander zu vernetzen und das Bildungsangebot in unserer Region zu stärken.

Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch sichern wir die Qualität und Weiterentwicklung unserer Angebote.

Wir verfolgen nicht primär wirtschaftliche Zwecke.

#### Mitglieder „Lernorte verbinden“ (Stand: Dezember 2019)

- Feuerwehrmuseum Jever
- Gröschler-Haus Jever
- Heimatmuseum Varel
- Küstenmuseum WHV
- Landrichterhaus Neustadtgödens
- Lernort Technik und Natur
- MOBILUM – mobile Umweltbildung
- Mühle Varel
- Nationalpark-Haus Dangast
- Nationalpark-Haus Wangerland
- Niedersächsische Landesforsten - Waldpädagogikzentrum Weser-Ems
- Regionales Umweltzentrum Schortens
- Schlachtmühle Jever
- Schlossmuseum Jever
- Schulmuseum Zetel-Bohlenbergerfeld
- Wattenmeerzentrum WHV

Die Lernorte des Verbundes „Lernorte verbinden“ stellen sich in einer Broschüre vor, die unter [www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html](http://www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html) zum Download zur Verfügung steht. Die Steuergruppe der Bildungsregion Friesland unterstützt mit begrenzten Mitteln für das Kalenderjahr 2020 die friesischen Bildungseinrichtungen bzgl. der Fahrtkosten zu den Lernorten des Verbundes „Lernorte verbinden“ (kostengünstigste Anreise). Alle Kinder und Jugendlichen in Friesland sollen den gleichen Zugang zu den Lernorten erhalten.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Landkreis Friesland  
Lindenallee 1  
26441 Jever  
landkreis@friesland.de  
www.friesland.de



### Redaktion und Grafik

Sylke Sdunzig | Text. Web. Art. Design  
www.sylkesdunzig.de  
Für den Inhalt sind die jeweiligen  
Schulen verantwortlich.

### Stand

März 2020, 5. Auflage

© Landkreis Friesland  
Gefördert von der  
Bildungsregion Friesland

### Bildnachweis

Titelseite: Adobe Stock Kzenon  
Seite 6: Grafik, Sylke Sdunzig  
Seite 5: Adobe Stock LIGHTFIELD STUDIOS  
Seiten: 15, 18: Christine Janz  
Seite 10: OBS Bockhorn  
Seite 11: BBS Jever  
Seite 12: Elisa-Kauffeld-Oberschule  
Seite 13: Friedrich-Schlosser-Schule  
Seite 14: Mariengymnasium Jever  
Seite 16: OBS Sande  
Seite 17: IGS Friesland Nord  
Seite 18: Grafik Sylke Sdunzig  
Seite 20: Lothar-Meyer-Gymnasium  
Seite 21: OBS Varel  
Seite 22: BBS Varel  
Seite 23: OBS Hohenkirchen  
Seite 24: Peter Kuchenbuch-Hanken  
Seite 25: IGS Friesland Süd